



# Mittendrin

**Gemeindebrief  
März bis Juni 2021**





# Blühwiese Patenschaft

## *Rettunginseln für Insekten und Wildtiere*

Der Lebensraum für Insekten schwindet immer mehr. Verschwinden die Insekten, fehlen Vögeln, Amphibien und anderen Kleinsäugetern die Lebensgrundlagen. Irgendwann trifft es auch wieder den Menschen.

Blühwiesen sind Rettunginseln für viele Insektenarten. Sie bilden einen vielfältigen Lebensraum für Tiere aller Art.

Wir als Recklinghäuser Werkstätten wollen unseren Beitrag zur Biodiversität und zur Nachhaltigkeit mit ihrer Hilfe leisten. Auf etwa zwei Hektar Ackerfläche legen wir mit Unterstützung von Experten aus Naturschutz und Landwirtschaft Blühwiesen an.

### **Die erste Einsaat erfolgt im März.**

Mit nur einem Euro pro Quadratmeter/ Jahr übernehmen Sie eine Patenschaft und unterstützen uns bei unserem Bestreben für mehr Artenvielfalt und Schutz der Natur.

Ab einer Fläche von 200 m<sup>2</sup> werden Sie mit Ihrem Firmenlogo/Namen auf einem großen Banner neben der Fläche wiederzufinden sein. Die Fläche liegt an der B235/Hebeworkstraße nahe der Autobahnabfahrt A2/Henrichenburg.

Wenn Sie sich an unserem projekt beteiligen möchten, bitten wir um Ihre Spende auf folgendes Konto:

Bank für Kirche und Diakonie  
IBAN: DE 33 3506 0190 2100 4630 19  
BIC: GENODED1DKD  
Verwendungszweck: Blühwiese

Bluehwiese@diakonie-kreis-re.de



## Guten Tag, liebe Leserin, lieber Leser!

Dieser erste Gemeindebrief im Jahr 2021 ist bedauerlicherweise etwas weniger gut gefüllt als die Jahre zuvor. Keine Präsenzgottesdienste und keine Treffen der Gemeindegruppen im DBZ: Da gibt es leider auch nicht so viel zu berichten.

Verunsicherung, Einsamkeit, mitunter auch Verzweiflung haben sich in viele Herzen eingeschlichen und - ich denke, dass ich hier für uns alle spreche - die sozialen Kontakte fehlen uns sehr.

Mir hilft es, diese schwierige Zeit damit zu verbringen, die Bibel neu kennenzulernen. Ich höre sie derzeit als Hörbuch und das ist eine ganz andere, neue Erfahrung.

Wann es wieder Präsenzgottesdienste geben darf und wann wieder Gruppentreffen möglich sind, ist zurzeit noch nicht absehbar. Aber wir halten Sie über die Tagespresse und unsere Homepage [www.ev-kirche-waltrop.de](http://www.ev-kirche-waltrop.de) auf dem Laufenden.

Wir waren natürlich die ganze Zeit immer für Sie da - auf Abstand. Und auch in Zukunft wollen wir das sehr

gern weiterhin sein.

Sie können unser interprofessionelles Team unter den auf der letzten Seite angegebenen Telefonnummern und Mailadressen immer gerne ansprechen.

Und falls Sie es noch nicht wissen: Auf YouTube und unserer Homepage finden Sie sonntags sehr persönlich gestaltete Andachten unseres Teams.

Hoffnung und Glaube helfen uns, diese Zeit zu überbrücken, und wir freuen uns, Sie und Euch schon bald wieder in unseren Gottesdiensten und Gruppentreffen begrüßen zu dürfen.

Derzeit arbeiten wir für den "Neustart" an einer Sonderausgabe des Gemeindebriefs - freuen Sie sich schon jetzt darauf!

Im Namen der Gemeinderedaktion wünsche ich Ihnen Gottes Segen.

Bleiben Sie bitte negativ - und positiv im Kopf!

Stefan Pilath

---

## Inhalt:

Diakonie "Blühwiese Patenschaft"	2	Unsere Gottesdienste	10
Inhalt	3	Gruppen im DBZ	12
Vorwort	3	Gemeindespende 2020	14
Andacht	4	Dies und Das	15
Kreativeinladung	6	Jugendfreizeiten	18
Genussvoll glauben	7	Adressen und Telefonnummern	20
Stellenausschreibung FSJ	8		



Viele Menschen sehnen sich gerade in diesen ungemütlichen Tagen im Januar 2021 mit viel Regen, Kälte und Wind nach Hoffnung. Wir befinden uns mitten im zweiten Lockdown, in dem unsere Kontakte immer weiter eingeschränkt werden. Manche Menschen fühlen sich vor Angst und Einsamkeit fast wie gelähmt.

Neulich waren unter focus.de Worte von Dr. Tatjana Reichardt (Ärztin und Psychologin) zu lesen, die mich angesprochen haben: "Hoffen heißt, dass wir nicht immer nur auf das schauen, was uns fehlt oder was nicht erlaubt ist. Wir sollten viel mehr auf das schauen und das pflegen, was wir können - also auf unsere Kräfte zur Gestaltung schauen."

Wir können es uns zu Hause ge-

mütlich machen, Bücher lesen und Filme anschauen oder auch Dinge im Haus erledigen, zu denen wir sonst nicht kommen.

Es macht mir z. B. Spaß, Kochbücher zu lesen und neue Rezepte auszuprobieren oder alte Fotos anzuschauen.

Wir können liebe Menschen anrufen und Briefe oder Karten schreiben. Vielleicht versuchen wir, Kontakte aus längst vergangenen Zeiten wiederaufleben zu lassen, z. B. zu Schulfreundinnen oder Studienkollegen.

Tatjana Reichardt sagt, dass wir so viel tun können, was uns hoffen lässt. Die Voraussetzung dafür ist nur, dass wir uns nicht lähmen lassen, sondern unsere Möglichkeiten auch umsetzen. Wörtlich sagt sie: "Wir dürfen uns gerade jetzt auch

mal selbst loben und sagen: Mensch, das machst du aber gut; bestimmt schaffst du das mit dieser schweren Zeit."

Ähnliche Worte findet auch der Apostel Paulus im Römerbrief, im 5. Kapitel, in den Versen 4 und 5. Er formuliert, dass Hoffnung entsteht, wenn wir uns mit unseren beschränkten Möglichkeiten zu bewähren wissen, denn wir würden häufig die Kraft unterschätzen, die in uns steckt. "Hoffnung lässt nicht zuschanden werden", schreibt Paulus und meint damit, dass wir stär-

ker sind als wir häufig vermuten. Wir fühlen uns nicht mehr so ausgeliefert, wenn wir so hoffen. Wir sind trotz der äußeren Umstände nicht machtlos, sondern haben es selbst in der Hand, das Beste aus allem zu machen. Da ist sie, die Hoffnung: Von dem, was uns froh macht, können wir sehr viel tun.

Liebe Gemeinde, ich wünsche Ihnen eine hoffnungsvolle Zeit!

Ihre Pfarrerin  
Sabine Dumpelnik

**Liebe Gemeindemitglieder!**

**Mit Ihnen/euch wollen wir gerne eine neue Aktionsreihe starten. Wir möchten gemeinsam basteln, dabei Neues ausprobieren und das Ganze zu etwas Schönerm werden lassen!**



Fadenbilder

nau richtig! Wir möchten Themen wie z. B. jahreszeitliches Basteln oder Upcycling aufgreifen.

Dabei kann man für sich selbst oder auch für andere etwas ganz Neues entstehen lassen!

Übers Jahr verteilt bieten wir verschiedene Aktionen an, die einen selbst und andere bereichern können.

Neue Termine veröffentlichen wir im Schaukasten und in der Gemeinde und natürlich auch im nächsten Gemeindebrief!

Wer eine Idee hat, was er/sie schon immer mal machen wollte, oder wer einfach nur weiter informiert werden möchte, wende sich bitte an: Barbara Wald oder Dagmar Uzoh.

barbara.wald@gmx.de  
dagmar.uzah@ekvw.de

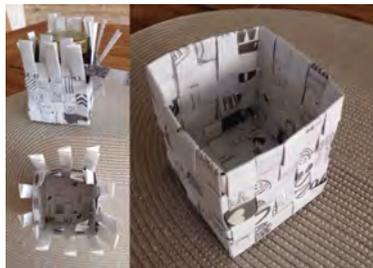
Wollten Sie sich/wolltet ihr euch nicht immer schon mal eine neue oder auch eine alte Technik aneignen? Dann sind Sie/seid ihr hier ge-



Jahreszeitliche Deko



Makramee



Upcycling

## „Einladung zur Vorbereitung eines biblischen Whisky-Tastings“

Wir alle hoffen und warten auf den Moment, wann wir uns endlich wieder mit mehreren Menschen treffen können. Für diese Zeit möchten Angelika Neuleben, Stefan Pilath und ich bereits jetzt mit Ihnen ein "biblisches Whisky-Tasting" planen und vorbereiten. Stattfinden soll diese Veranstaltung in der zweiten Jahreshälfte im großen Saal unseres Gemeindezentrums.

Jetzt fragen Sie sicherlich: Was haben Whisky und Bibel miteinander zu tun? Dazu folgende Information:

Whisky (gälisch: Uisge beatha) heißt übersetzt: "Wasser des Lebens". Die Jahreslosung aus 2018 lautete: "Gott spricht: Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst" (Offenbarung 21, 6).

Was liegt da näher, als Bibel und Whisky zusammenzubringen? Das Ganze gewürzt mit kulinarischen Zwischentönen, die den Abend auch für "Nicht-Whisky-Trinker" schmackhaft machen. Der Abend soll bestehen aus einer guten Kombination von Bibeltexten, Filmen, Info-Präsentationen, Whisky und gemeinsamem Essen: Alles zusammen findet unter der Überschrift "Genussvoll glauben" statt.

Für die Planung und Vorbereitung dieses Abends suchen wir Menschen, die mit uns Freude daran

haben, gemeinsam zu kochen, unseren großen Saal für ungefähr 20 Gäste festlich zu schmücken und bei der Durchführung des Abends zu helfen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann rufen Sie bitte an bei Pfr. Holger Möllenhoff und wir vereinbaren einen ersten gemeinsamen Vorbereitungsstermin.



Eingeladen zu diesem Abend (maximale Teilnehmerzahl: 20) sind sowohl Menschen, die von Whisky oder Bibel oder beidem gar keine Ahnung haben, als auch Kenner der einen und/oder anderen Materie.

Gerade jetzt tut es gut, wieder Pläne zu schmieden für eine Zeit, in der man wieder gemeinsam genießen und gemeinsam glauben kann. Sind Sie mit dabei?

Slainte (Schottischer Trinkspruch)  
Ihr Pfr. Holger Möllenhoff



## Dein Freiwilliges Soziales Jahr in der Ev. Kirchengemeinde Waltrup!

### Unsere Kinder- und Jugendarbeit:

Als evangelische Kirche ist es unser Ziel, bunte und fröhliche Angebote für Kinder und Jugendliche der Stadt Waltrup zu gestalten. Wir wollen diese jungen Menschen fördern und ihnen erlebnisreich von Gottes Liebe erzählen!

Vor allem Jugendliche sind zur Mitgestaltung und zur ehrenamtlichen Mitarbeit eingeladen. Dazu werden sie von uns geschult und begleitet.

### Unser Angebot an Dich:

Du kannst Teil unseres Teams werden und mithelfen, dass die Kinder- und Jugendarbeit weiter wächst! Bringe dich und deine Ideen mit ein, wir werden dich begleiten! Denn wichtig ist uns, dass auch du dich in diesem Jahr persönlich weiterentwickeln kannst!

### Deine Aufgaben:

- Mitarbeit in der Kindergruppe „Löwenzahn“ und der Jugendgruppe „Church4You“
- Mitarbeit auf Freizeiten (Zeltlager, Sommerfreizeit, Konfirfreizeiten usw.)
- Mitgestaltung weiterer Angebote (Ausflüge, Spieleabende, Ferienaktionen usw.)
- Ggf. Mitgestaltung von Kinder- und Jugendgottesdiensten
- Mitarbeit bei Gemeindeveranstaltungen (Feste, Oldie-Night, Adventsbasar usw.)
- Einkäufe, Besorgungen, Bürotätigkeiten usw.

Diese Aufgabenbereiche wollen wir gerne auch gemeinsam mit dir an deine persönlichen Gaben und Fähigkeiten anpassen!

### Voraussetzungen:

Du solltest mindestens 18 Jahre alt und dem christlichen Glauben gegenüber offen eingestellt sein. Einen besonderen Schulabschluss benötigst du nicht. Super wäre, wenn du schon Erfahrungen in der Kinder- und Jugendarbeit mitbringst.

**Zeitraahmen:**

Dein FSJ dauert 12 Monate und beginnt am 1. September 2021.

**Kontakt:**

Ev. Kirchengemeinde Waltrop  
Im Sauerfeld 2  
0 23 09 / 92 12 01

Ronja Baumeister  
Jugendreferentin  
0 23 09 / 5 59 45 14  
ronja.baumeister@ekvw.de

Hallo!

Ich bin Lukas Guse, 18 Jahre alt, komme aus Datteln und mache derzeit den Bundesfreiwilligendienst (BFD) in der Gemeinde. Bisher bin ich überwiegend in der Kinder- und Jugendarbeit, in Teilen aber auch in der Gemeindegarbeit tätig.

Im vergangenen Jahr habe ich mein Abitur am Comenius-Gymnasium-Datteln gemacht. In meiner Freizeit bin ich jetzt seit etwa 4,5 Jahren als Ehrenamtler in der evangelischen Jugend Datteln unterwegs. In diesen 4,5 Jahren habe ich beispielsweise Jugendgottesdienste oder auch Angebote für Kinder und Jugendliche mitentwickelt. Mein persönliches Highlight war der Dortmunder Kirchentag, in dessen Planung ich als U30-Jugenddeligierter involviert war.

In Zukunft habe ich vor, "Soziale Arbeit" zu studieren und somit meine Passion zum Beruf zu machen. Ein BFD war für mich der logische nächste Schritt. Die evangelische Gemeinde Waltrop ist in meinen Augen der perfekte Ort dafür. Ich freue mich schon auf all die ganzen

Aktionen, welche ich in dieser Gemeinde mitgestalten darf. Ein Jahr ist nicht lang, nichtsdestotrotz habe ich ein gutes Gefühl, dass ich in dieser Gemeinde eine wundervolle Zeit haben werde.

Bis bald!

Lukas Guse





## März

So. 07.03.	10:30	Gottesdienst		Möllenhoff
	11:45	Taufgottesdienst		Möllenhoff
So. 14.03.	10:30	Gottesdienst		Dumpelnik
So. 21.03.	10:30	Gottesdienst		Uzoh
So. 28.03.	10:30	Gottesdienst	<b>Palmsonntag</b>	Möllenhoff

## April

Do. 01.04.	18:00	Gottesdienst	<b>Gründonnerstag</b>	Uzoh
Fr. 02.04.	10:30	Gottesdienst	<b>Karfreitag</b>	Dumpelnik
Sa. 03.04.	23:00	Gottesdienst	<b>Osternacht</b>	Möllenhoff
So. 04.04.	10:30	Gottesdienst	<b>Ostersonntag</b>	Dumpelnik
Mo. 05.04.	10:30	Familiengottesdienst	<b>Ostermontag</b>	Brexeler
So. 11.04.	10:30	Gottesdienst		Dumpelnik
So. 18.04.	10:30	Gottesdienst		Uzoh
So. 25.04.	10:30	Gottesdienst		Möllenhoff

## Mai

So. 02.05.	10:30	Gottesdienst		Brexeler
So. 09.05.	10:30	Gottesdienst		Uzoh
Do. 13.05.	10:30	Gottesdienst	<b>Himmelfahrt</b>	Dumpelnik
So. 16.05.	10:30	Gottesdienst		Möllenhoff
So. 23.05.	10:30	Gottesdienst	<b>Pfingstsonntag</b>	Möllenhoff
Mo. 24.05.	11:00	Gottesdienst (St. Peter)	<b>Pfingstmontag</b>	Dumpelnik
So. 30.05.	10:30	Gottesdienst		Uzoh

## Juni

So. 06.06.	10:30	Gottesdienst		Dumpelnik
So. 13.06.	10:30	Gottesdienst		Uzoh
So. 20.06.	10:30	Gottesdienst		Dumpelnik
So. 27.06.	10:30	Gottesdienst		Dumpelnik

### Abkürzungen:



= mit Abendmahl

DBZ = Dietrich-Bonhoeffer-Zentrum

## Juli

So. 04.07. 10:30 Gottesdienst

Möllenhoff

So. 11.07. 10:30 Gottesdienst

Uzoh



## Impressum:

Verantwortlich i. S. d. P.: Pfr. Holger Möllenhoff, Im Sauerfeld 4, Waltrop.

Redaktionsteam: Karin Echter, Dirk Hucke, Holger Möllenhoff, Stefan Pilath, Elke Schüpphaus, Anke Schult-Schlunke, Britta Uebelhöhe, Dagmar Uzoh

Auflage: 5400 Stück

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 15.05.21**



**- ALLE ANGABEN UNTER VORBEHALT -**

Abhängig von der aktuellen Entwicklung der Corona-Pandemie können sich Änderungen ergeben - Rückfragen bitte bei den Gruppenleitungen.

## Chöre

### Kinder- und Jugendchor

1. Gruppe bis 3. Schuljahr montags 16:30 - 17:15

2. Gruppe ab 4. Schuljahr montags 17:30 - 18:15

Gospelchor mittwochs 19:30 - 21:00

Evangelischer Kirchenchor donnerstags 20:00 - 22:00

## Church4You

donnerstags 18:30 - 21:00

## EwoKs - Erwachsenengruppe

Themen und Termine: s. rechte Seite an einem Freitag im Monat

## Frauengruppe Auszeit

Termine: s. rechte Seite jeden 3. Di. 19:30

## Kreative Frauengruppe

donnerstags 15:30 - 17:30

## Frauenhilfe

Termine: s. rechte Seite 14-tägig Mi. 15:00

## Gemeinde-Bibelkreis

jeden 1. So. 15:00

## Kreuz und Quer

immer, wenn Frauenhilfe ist 14-tägig Mi. 19:00 - 21:30

## Löwenzahn

14-tägig Mi. 16:00 - 18:00

## Männergruppe

Themen und Termine: s. rechte Seite jeden 1. Mo. 18:30

## Seniorentanz

montags 14:00 - 16:00

## Seniorenkreis

dienstags 14:30

## - ALLE ANGABEN UNTER VORBEHALT -

Abhängig von der aktuellen Entwicklung der Corona-Pandemie können sich Änderungen ergeben - Rückfragen bitte bei den Gruppenleitungen.

### Termine und Themen der Erwachsenengruppe EwoKs:

09.04.21	19:00	großes Wiedersehen und Planung Termine und Themen 2021
21.05.21	19:00	Filmabend
11.06.21	19:00	Christlicher Impuls

### Termine der Frauengruppe Auszeit:

16.03.21	20.04.21
18.05.21	15.06.21

Jeweils um 19:30 Uhr, die Themen stehen noch nicht fest.

### Termine der Frauenhilfe:

Derzeit sind keine Termine festgelegt. Wenn wieder Treffen stattfinden, werden wir die Mitglieder direkt und auf unserer Internetseite darüber informieren.

### Termine der Männergruppe:

05.04.21	18:30	Thema wird kurzfristig festgelegt
----------	-------	-----------------------------------

## **Dank an alle Spenderinnen und Spender!**

Die Arbeitsstelle „Spenden/Fundraising“ im Kreiskirchenamt Recklinghausen unterstützt die Gemeinden bei der jährlichen „Aktion Gemeindespende“. Die Unterstützung beinhaltet beispielsweise den Druck der Spendenbriefe und verwaltungstechnische Vorgänge wie Buchungen und Ausstellen der Spendenquittungen, damit alles seine Richtigkeit hat und die Gemeindespenden wirklich in der Gemeinde ankommen.

Heute möchten wir Ihnen das Spendenergebnis aus dem Jahr 2020 vorstellen:

## **Die Gemeindespende 2020 betrug 21.998 €.**

Das ist eine Steigerung gegenüber 2019 (17.850 €) von 23,24 % und allgemein **das höchste Spendenergebnis seit Beginn der „Aktion Gemeindespende“ im Jahr 2006.**

Dazu beigetragen haben auch die vielen Anlassspenden zum Tod von Pfarrer i. R. Karl-Heinz Völker und seiner Ehefrau Anni Völker im Jahr 2020.

Wir danken allen Spenderinnen und Spendern aus Waltrop ausdrücklich und herzlich für die finanzielle Unterstützung ihrer Gemeinde in diesem schwierigen Corona-Jahr! Ihre Kirche und Ihr interprofessionelles Team in Waltrop möchten gerade auch in Krisenzeiten mit ihrer vielfältigen Arbeit Hoffnung schenken und Ankerpunkte des Glaubens für die Gemeindemitglieder sein.

Noch einmal herzlichen Dank für das Vertrauen, das Sie als Spenderinnen und Spender Ihrer Gemeinde mit Ihren großzügigen Spenden geschenkt haben.

Das Spenden/Fundraising-Team  
Dr. Barbara Gierull und  
Ulrike Heibutzki



## Eine sehr lange Zeit ...

20 Jahre sind vergangen, seit Angelika Neuleben, die musikalische Seele unserer Gemeinde, in Waltrop angefangen hat - schöner Anlass für ein paar Fragen:

„LIEBE ANGELIKA, DU BIST KEIN WAL-



TROPER URGESTEIN – WO SIND DEINE WURZELN UND WAS HAST DU GEMACHT, BEVOR DU HIERHER KAMST?“

**Angelika:** „Also ... geboren bin ich in Bad Hersfeld, aufgewachsen in Kassel. Das Studium absolvierte ich an der Folkwang-Hochschule in Essen und zu der Zeit war ich bereits als Organistin tätig mit Aussicht auf eine Festanstellung. Mein Mann hatte zwischenzeitlich seine Tätigkeit bei St. Peter angetreten und zufällig war zeitgleich in der evangelischen Gemeinde die Stelle als Kirchenmusiker/in ausgeschrieben, auf die ich mich bewarb.“

„WAR ‚KIRCHENMUSIKERIN‘ SCHON IMMER DEIN BERUFSWUNSCH ODER GAB ES EIN BESTIMMTES EREIGNIS, DAS DICH IN DIESE RICHTUNG ‚SCHUBSTE‘?“

**Angelika** (lacht): „Keine Ahnung ... ich habe schon früh mit Kirche zu

tun gehabt. Meine Eltern sangen im Kirchenchor und waren musikalisch sehr aktiv. Ich hatte Klavierstunden und habe im Kinderchor gesungen. Musik habe ich schon immer gern gemacht und mit etwa 14 bekam ich Lust, Orgelspielen zu lernen. Bis ich 17 war, dachte ich noch über ein Theologiestudium nach, aber dafür hatte ich zu große Scheu, vor vielen Leuten zu reden. Also beschloss ich da schon, Kirchenmusik zu studieren.“

„DEIN MANN THOMAS IST KANTOR IN ST. PETER. SO EINE KONSTELLATION WIE BEI EUCH IST SCHON ZIEMLICH UNGEWÖHNLICH - DAZU ZWEI FRAGEN: WIE HABT IHR EUCH KENNGELERNT UND WIE GING ES DANN WEITER?“

**Angelika:** „Wie es oft so ist (lacht) - wir lernten uns während des Studiums kennen und wie gesagt: Die Stelle in der evangelischen Gemeinde war zeitgleich frei, als Thomas in Waltrop anfang. Zwar war sie vom Umfang her niedriger angesiedelt als meine damalige Essener Tätigkeit, aber da wir sowieso nach Waltrop gezogen sind, bot sie sich für mich geradezu an.“

„GAB ES AUCH MAL KONFLIKTE?“

**Angelika** (nachdenklich): „Beruflich weniger, mehr im privaten, persönlichen Bereich. Wenn man bei der katholischen Kirche arbeitet, muss man sich bei der Eheschließung verpflichten, die Kinder im katholischen Glauben zu erziehen. Bei



uns beiden gab es so eine Art Ausnahmeregelung. Es hat – da ich ja praktizierende evangelische Christin bin – gereicht zu unterschreiben, unsere Kinder im christlichen Glauben zu erziehen. Schade finde ich es aber, dass wir in der katholischen Kirche nicht gemeinsam zum Abendmahl gehen können.“

„HABEN SICH AUS EURER BERUFLICHEN SITUATION AUCH VORTEILE ERGEBEN? ETWA, DASS IHR EUCH GEGENSEITIG POSITIV ‚BEFRUCHTET‘, WENN ICH DAS MAL SO SAGEN DARF?“

**Angelika** (nickt): „Ja natürlich – es ist schon eine große Unterstützung, wenn einer für den anderen z. B. die Klavierbegleitung übernimmt

und man sich dann ausschließlich auf den Chor konzentrieren kann. Oder wir tauschen uns über verschiedene Stücke aus. Viele katholische Lieder haben beispielsweise eine ganz andere Stilrichtung als wir es kennen, sie sind ‚mit mehr Weihrauch‘, wenn man es mal so ausdrücken will. Und es ist durchaus inspirierend, sich mit dem jeweils anderen Stil zu befassen.“

„WAS FÄLLT DIR ZUM STICHWORT ‚ÖKUMENE‘ EIN?“

**Angelika:** „In der Musik sind die Grenzen fließend und gemeinsame Projekte gut durchführbar. Auch hat die Ökumene in Waltrop ja schon eine gewisse Tradition.“



„GIBT ES EIN EREIGNIS IN DEINER LAUF-  
BAHN, DAS DIR ALS BESONDERER HÖHE-  
PUNKT IM GEDÄCHTNIS GEBLIEBEN IST,  
UND WENN JA, WELCHES?“

**Angelika** (nickt nachdrücklich): „Auf jeden Fall das Kindermusical 2019 in St. Peter, das Thomas und ich zusammen mit fast 80 Kindern einstudiert haben. Allein hätte ich das nicht auf die Beine stellen können, weil ich dazu nicht genug Kinder und Jugendliche in den Chören habe. Auch die Kosten für Orchester und Technik haben wir so auf die Gemeinden aufteilen können.“

„WENN MAN DIE CORONABEDINGTEN EINSCHRÄNKUNGEN MAL UNBERÜCKSICHTIGT LÄSST: WIE SIEHT EIN NORMALER BERUFSALLTAG BEI DIR AUS?“

**Angelika:** „Es gibt eigentlich keinen ‚normalen‘ Berufsalltag. Jeder Tag ist anders, weil es z. B. für die Got-

tesdienste stets was Aktuelles vorzubereiten gibt und ich immer mit unterschiedlichen Leuten zusammenarbeite. Ich bespreche mich mit der Pfarrerin oder dem Pfarrer, welche Lieder drankommen, und übe sie. Einige Zeit verwende ich auch für die Vorbereitung und Durchführung der Chorproben.“

„EINE LETZTE FRAGE: HAST DU EINEN PERSÖNLICHEN GROSSEN WUNSCH? ETWAS, DAS DU ERLEBEN WILLST ODER DAS DIR DIE ZUKUNFT BRINGEN SOLL?“

**Angelika** (denkt nach und schüttelt den Kopf): „Eigentlich bin ich ziemlich glücklich ...“

DANKE SCHÖN, LIEBE ANGELIKA, FÜR DIESES INTERESSANTE INTERVIEW!

Herzlichst,

Ihre Karin Echter

## Jugendfreizeit Grömitz 2021

Sommer, Sonne, Strand und Meer – nächsten Sommer geht es mit den Evangelischen Kirchengemeinden Waltrop und Haltern nach Grömitz. Sei dabei! Nur 250 m vom Ostseestrand entfernt befindet sich die Unterkunft Matrosenkoje, ausgestattet mit 2- und 4-Bett-Zimmern mit jeweils eigenem Bad. Das große Außengelände mit Bolzplatz, Kletterfels, Beachvolleyballfeld und Tischtennisplatten lädt nicht nur zu sportlichen Aktionen ein. Es erwartet euch ein vielfältiges Programm,

organisiert von einem Team aus pädagogisch geschulten Mitarbeitenden. Geleitet wird die Freizeit von Jugendreferentin Ronja Baumeister (Ev. Kirchengemeinde Waltrop) und Diakonin Lena Schäfer (Ev. Kirchengemeinde Haltern).

Mit Corona lässt sich nichts verbindlich planen. Da wir uns bemüht haben, alles möglichst coronakonform zu organisieren, sind wir frohen Mutes, im Sommer wirklich fahren zu können. Sollte dies nicht möglich sein, wird der Teilnahmebeitrag natürlich zurückgezahlt.



Teilnehmer/innen:

32 Jugendliche im Alter von 13 bis 17 Jahre

Termin:

12.07. - 21.07.2021

Ort:

Grömitz

Leistungen:

Hin- und Rückfahrt mit modernem Reisebus, Vollverpflegung und Programm, Versicherung

Kosten:

470,00 €

Kontakt:

Ronja Baumeister, 0151 / 5289 0309  
jugend-waltrop@kk-ekvw.de

Anmeldung unter:

[www.juenger-recklinghausen.de/freizeiten](http://www.juenger-recklinghausen.de/freizeiten)



## **Pfingstzeltlager**

### **Haard-Camp 2021**

Direkt am dichten Wald der Haard gelegen befindet sich das Kinder- und Jugendcamp, auf dem wir zu Gast sein dürfen. Es handelt sich dabei um ein umzäuntes Gelände, bei dem sich jeder aussuchen kann, ob er in den zum Platz zugehörigen, rustikalen Hütten übernachten möchte oder lieber ganz naturverbunden im Zelt.

Ein Lagerfeuerplatz, eine Fußballwiese, ein Volleyballfeld und verschiedene Spielgeräte befinden sich in unserem Camp. Natürlich kannst du dich auch auf ein spannendes, abwechslungsreiches Programm inklusive Lagerfeuerabende, Geländespiele und vieles mehr freuen.

Wir freuen uns, wenn du dabei bist!

Teilnehmer/innen:	20 Teilnehmer im Alter von 8 bis 13 Jahre
Termin:	21.05. - 24.05.2021
Ort:	Haard-Camp, Oer-Erkenschwick
Kosten:	100,00 €
Kontakt:	Ronja Baumeister, 0151 / 5289 0309 jugend-waltrop@kk-ekvw.de
Anmeldung unter:	<a href="http://www.juenger-recklinghausen.de/freizeiten">www.juenger-recklinghausen.de/freizeiten</a>

# Anschriften und Telefonnummern

## Gemeindebüro

Dietrich-Bonhoeffer-Zentrum, Im Sauerfeld 2

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr 8:30 - 12:30 h  
Tel: 0 23 09 / 92 12 01 Fax: 0 23 09 / 92 12 03  
www.ev-kirche-waltrop.de / E-Mail: re-kg-waltrop@ekvw.de

## Unser Team

<b>Pfarrerin</b>	<b>Sabine Dumpelnik</b> sabine.dumpelnik@ekvw.de	Tel: 0 23 09 / 4 05 13 Mobil: 0160 3764 546
<b>Pfarrer</b>	<b>Holger Möllenhoff</b> holger.moellenhoff@ekvw.de	Tel: 0 23 09 / 60 58 72
<b>Jugendreferentin</b>	<b>Ronja Baumeister</b> ronja.baumeister@ekvw.de	Tel: 0 23 09 / 5 59 45 14 Mobil: 0151 5289 0309
<b>Diakonin</b>	<b>Dagmar Uzoh</b> dagmar.uzoh@ekvw.de	Tel: 0 23 09 / 5 59 45 13 Mobil: 0170 8597 796
<b>Vikarin</b>	<b>Katrin Brexeler</b> katrin.brexeler@ekvw.de	Mobil: 0151 1778 3343
<b>Kirchenmusikerin</b>	<b>Angelika Neuleben</b>	Tel: 0 23 09 / 40 91 83
<b>Küster</b>	<b>Sigmund Geigolath</b>	Mobil: 0173 2523 041

## Kindergärten

<b>Blaues Haus</b>	<b>Eileen Schmidt</b> Bismarckstr. 21	Tel: 0 23 09 / 38 83 re-kita-bismarckstrasse@kk-ekvw.de
<b>Kita Altenbredde</b>	<b>Sabrina Möhler</b> Bahnhofstr. 20	Tel: 0151 1778 3343 re-kita-altenbredde@kk-ekvw.de
<b>Kita Im Berg</b>	<b>Elke Straka</b> Leppelmanns Feld 8	Tel: 0 23 09 / 7 76 74 re-kita-leppelmannsfeld@kk-ekvw.de

## Diakonie

<b>Werkstatt Waltrop</b>	Herr Corzilius Zur Pannhütt 53	Tel: 0 23 09 / 78 45 70
<b>Diakonie Laden</b>	Dortmunder Str. 39	Tel: 0 23 09 / 78 16 85

## Beratungen / Hilfe

<b>Suchtberatung</b> (Diakonie) Sprechstunde Dortmunder Str. 39, Waltrop:	Tel: 0 23 63 / 56 50 30 Mi. 15:30 - 16:30 Uhr
<b>Jugendhilfestation</b> (Diakonie)	Tel: 0 23 09 / 7 78 70
<b>Diakonische Beratungsstelle</b> Frau Aust-Andreo	Tel: 0 23 09 / 7 66 60 Mobil: 0157 3641 2993
<b>Frauenhaus Datteln</b>	Tel: 0 23 63 / 6 18 83
<b>Telefonseelsorge (gebührenfrei)</b>	Tel: 0800 - 1 11 01 11